

Niederschrift

über die 18. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Roßdorf
am Freitag, dem 28. Februar 2014

Sitzungsort: Schulungsraum der Freiwilligen Feuerwehr in
Gundernhäusern, Bruchwiesenstraße 55,
Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr
Sitzungsende: 22:50 Uhr

ANWESENDE:

Bergmann, Claudia
Bichler, Maria
Braun, Karl-Heinrich
Crössmann, Markus
Dobner, Herbert
Exner, Thomas
Felger, Hermann
Günther-Scharmann, Steven
Jovanovic, Timo
Jung, Klaus
Kaffenberger, Bijan -ab TOP 5 b 19:20 Uhr-
Rückert, Dr. Annette
Sander, Uwe
Trebitz-Draier, Ursula
Weick, Günther
Zimmermann, Norman
Elliott, Dr. Simon
Fischer, Hans-Jürgen
Hanstein, Harald
Lutz, Dr. Hans-Joachim
Stellfeld, Markus
Träxler, Tobias
Weber, Susanne -entschuldigt-
Döhner-Dietrich, Yvonne
Fischer, Beate
Fuchs-Bischoff, Klaus-Dieter
Harbodt, Albert
Kaufmann, Friedrich
Marx, Fortuna
Quaiser, Jutta
Wellmann, Jörg

GEMEINDEVORSTAND:

Bürgermeisterin Christel Sprößler
Erster Beigeordneter Karlheinz Rück
Beigeordnete Heike Geiß
Beigeordneter Fritz Horneff
Beigeordneter Karl Huck -entschuldigt-
Beigeordneter Jochen Lehmann
Beigeordneter Georg Dintelmann -entschuldigt-
Beigeordneter Heinrich Stumpf
Beigeordnete Monika Kammer -entschuldigt-
Beigeordnete Christina Kaufmann

SCHRIFTFÜHRER:
Matthias Meyer

TONBANDAUFZEICHNUNG:
Günther Kuhn

Zu Punkt 01. der TO:
Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung

GVE 28.02.2014

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Steven Günther-Scharmann, eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung und stellt den fristgerechten Zugang der Ladung fest.

Zu Punkt 02. der TO:
Feststellung der Beschlussfähigkeit

GVE 28.02.2014

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung stellt die Beschlussfähigkeit fest. Zu Beginn der Sitzung sind von 31 Gemeindevertretern 29 anwesend.

Zu Punkt 03. der TO:
Feststellung der Tagesordnung

GVE 28.02.2014

Der Vorsitzende teilt mit, dass gem. § 15 Abs. 2 der GschO i.V.m. § 58 Abs. 2 HGO ein Antrag der Gemeindevertreter Zimmermann, Harbodt und Wellmann mit dem Thema „Einstellung der Rodungsarbeiten auf dem Tannenkopf“ als Tischvorlage zur Aufnahme in die Tagesordnung vorliegt. Weitere Ergänzungen oder Änderungen der vorliegenden Tagesordnung werden nicht gewünscht. Dem Antrag auf Erweiterung der Tagesordnung um diesen Tagesordnungspunkt wird einstimmig zugestimmt.

Abstimmung							
Ges. Zahl der Mitglieder:		29		Davon anwesend:		29	
Ja-Stimmen:		29		Nein-Stimmen:		Enthaltungen:	

Der Vorsitzende teilt mit, dass dieser Tagesordnungspunkt als neuer Tagesordnungspunkt 6 in die Tagesordnung aufgenommen wird. Die seitherigen nachfolgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

TAGESORDNUNG:

	Tagesordnung:	Vorlage-Nr.	Beratender Ausschuss
1.	Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung		
2.	Feststellung der Beschlussfähigkeit		
3.	Feststellung der Tagesordnung		
4.	Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung		
5.	Bericht a) des Vorsitzenden der Gemeindevertretung b) der Vorsitzenden des Gemeindevorstandes c) der Ausschussvorsitzenden d) aus den Verbänden		
6.	Einstellung der Rodungsarbeiten auf dem Tannenkopf		-NEU-

	Tagesordnung:	Vorlage-Nr.	Beratender Ausschuss
7.	Beratung und Beschlussfassung a) der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2014 b) des Investitionsprogramms für den Investitionszeitraum 2013 – 2020 c) des Haushaltskonsolidierungskonzeptes 2014 d) des Waldwirtschaftsplanes für das Wirtschaftsjahr 2014 e) des Wirtschaftsplanes für das Wirtschaftsjahr 2014 der Gemeindewerke Roßdorf	Aus letzter Sitzung	HFA HFA HFA HFA / UBV HFA
8.	2. Änderung des Bebauungsplanes "Behindertenzentrum Im Schieme" a) Beschlussfassung zur Prüfung der während der öffentlichen Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB und der Behördenbeteiligung nach § 4 Abs. 2 BauGB sowie der erneuten beschränkten Beteiligung nach § 4 Abs. 3 BauGB eingegangenen Stellungnahmen b) Beschluss des Bebauungsplanes (Satzungsbeschluss)	III/623/2014	UBV
9.	Neubau Kinderkrippe im Neubaugebiet "An der Weißmühle" im OT Gundernhausen	III/460/2014	HFA / SKS / UBV
10.	Trägerschaft Kinderkrippe "An der Weißmühle" im OT Gundernhausen	I/460/2014	HFA / SKS
11.	Verteilung der für die Fraktionszuwendungen vorgesehenen Mittel auf die Fraktionen	I/022/2014	HFA
12.	Frauenförderplan 2014 - 2019	I/050/2014	HFA / SKS
13.	Anträge der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen a) Zurückschicken von verbotswidrig durch die Wilhelm-Leuschner-Straße fahrender LKW's b) Wiedereinführung des Tempolimits auf der B26		UBV

Zu Punkt 04. der TO:

GVE 28.02.2014

Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung Günther-Scharmman, teilt mit, dass gegen die Niederschrift der 17. Sitzung der Gemeindevertretung Roßdorf vom 05.12.2013 keine Änderungs- oder Ergänzungswünsche vorliegen.

Anschließend lässt der Vorsitzenden über die Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung abstimmen.

Abstimmung					
Ges. Zahl der Mitglieder:	29	Davon anwesend:	29		
Ja-Stimmen:	29	Nein-Stimmen:		Enthaltungen:	

Die Niederschrift vom 05.12.2013 gilt als genehmigt und wird auf der Homepage der Gemeinde Roßdorf veröffentlicht.

**Zu Punkt 05. der TO
Bericht**

GVE 28.02.2014

**Zu Punkt 05. a) der TO:
des Vorsitzenden der Gemeindevertretung**

GVE 28.02.2014

Der Vorsitzende bittet darum die Formblätter nach § 26 a HGO zeitnah ausgefüllt an ihn oder das Parlamentarische Büro zurückzugeben.

Der Vorsitzende weist auf die Einladung der FFW Gundershausen anlässlich des 85-jährigen Jubiläums und des Kreisfeuerwehrtages 2014 hin und bittet um rege Teilnahme am Festumzug am 20. Juli 2014.

Der Vorsitzende weist auf das Themenforum zur Fortschreibung des Regionalen Entwicklungskonzepts der LAG „Ländlicher Raum Darmstadt-Dieburg“ für Donnerstag, den 13. März 2014 von 19:30 Uhr bis 21:30 Uhr im Landratsamt Darmstadt-Dieburg in Kranichstein hin.

Der Vorsitzende weist auf die nächste außerplanmäßige Sitzung der Gemeindevertretung am Montag, dem 28. April 2014, um 20:00 Uhr hin. Der genaue Sitzungsort wird noch bekannt gegeben. Der Vorsitzende weist ausdrücklich gem. § 8 Abs. 3 des GschO i.V.m. § 58 Abs. 1 HGO auf die Abkürzung der Ladungsfrist für diese außerplanmäßige Sitzung hin.

Die nächste turnusgemäße Sitzung der Gemeindevertretung ist für Freitag, den 16. Mai 2014 um 19 Uhr im Feuerwehrgerätehaus in Roßdorf vorgesehen. Der Antragsschluss für diese Sitzung ist am Freitag, den 25. April 2014 um 24 Uhr.

Der Vorsitzende gratuliert nachträglich folgenden Gemeindevertretern und Beigeordneten zum Geburtstag:

Hans Jürgen Fischer, Herbert Dobner, Uwe Sander, Fortuna marx, Thomas Exner, Markus Stellfeldt, Harald Hanstein, Tobias Träxler, Monika Kamer, Christina Kaufmann.

Der Gemeindevertreter Kaffenberger nimmt ab diesem Tagesordnungspunkt an der Sitzung teil. Es sind nun 30 Gemeindevertreter anwesend.

Bürgermeisterin Sprößler berichtet über die folgenden Punkte:

- **Verwaltungsbericht 2. Hj. 2013 gem. § 66 Abs. 2 HGO**
- **Aufstellung über die im Haushaltsjahr 2013 bisher bewilligten über- und außerplanmäßigen Ausgaben nach § 100 HGO**
- **Finanzbericht Terramag Baugebiet An der Weißmühle Stand 24.02.2014?**
- **Entwicklung der Gewerbesteuer 2013 und Aufstellung über die „liquiden Mittel“ in der Gemeinde Roßdorf**
- **Bürgerinformationsveranstaltung am 19. Februar 2014 um 19 Uhr im Sonnensaal Roßdorf zum Thema „Errichtung von Windkraftanlagen auf dem Tannenkopf“**
- **Genehmigungsverfahren nach dem Bundes-Immissionsschutzgesetz gem. § 4/16 Abs. 1 BImSchG für eine Windenergieanlage der GGEW AG, Dammstraße 68 in 64625 Bensheim, auf den Grundstücken in den Gemarkungen Roßdorf und Gundernhausen, Flur 17 und 4, Nr. 1/3, 2/1 u.a. (Windräder Tannenkopf)**
- **Stellungnahme zum Entwurf des „Sachlichen Teilplans Erneuerbare Energien des Regionalplans Südhessen/Regionalen Flächennutzungsplans 2010“**
- **Ergebnis der unvermuteten Kassenprüfung der Gemeindekasse Roßdorf durch das Revisionsamt des Landkreises Darmstadt-Dieburg am 26.11.2013**
- **Ergebnis der Prüfung der Personalkosten 2009 – 2012 durch das Revisionsamt des Landkreises Darmstadt-Dieburg**
- **Erneute Steigerung der Online-Erfassung der Wasserzählerstände 2013**
- **Eisbahnsaison 2014**
- **Einsammeln der Weihnachtsbäume durch den Förderverein der JWS Roßdorf am 18.01.2014**
- **Bericht aus den Kommissionen „Erneuerbare Energien“**
- **Kommission Innerörtliche Entwicklung**
- **Gelungener Kräppelnachmittag in der Rehberghalle Roßdorf am 09. Februar 2014**
- **Sachstand Straßenbahn**
- **Sachstand Breitbandversorgung**
- **Besuch von Schulklassen aus Reggello vom 07. bis 10. April 2014**
- **Teilnahme an der 181. vergleichenden Prüfung „Personalmanagement“ des Hessischen Rechnungshofes**

- **Aktualisierte Empfehlungen für die bestimmungsgemäße Verwendung von Fraktionszuwendungen aus der Hessischen Städte- und Gemeindezeitung Nr. 12 vom Dezember 2013**
- **Neue Erlasse betreffend die steuerliche Behandlung von Entschädigungszahlungen an ehrenamtliche Mitglieder kommunaler Volksvertretungen ehrenamtlich bei kommunalen Gebietskörperschaften tätige Personen**
- **UnternehmerDialog im Mai 2014 im Garten-Center Löwer in Roßdorf**
- **Kreisfeuerwehrtag 2014 in Gundershausen vom 18. – 21. Juli 2014**

**Zu Punkt 05. c) der TO:
der Ausschussvorsitzenden**

GVE 28.02.2014

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, Zimmermann, berichtet über die Beratung des Ausschusses vom 24.02.2014 zum Antrag der SPD-Fraktion für die Durchführung und Kostenübernahme einer Klausurtagung vom 28. – 29.03.2014 in Reichelsheim-Erzbach.

Die weiteren Berichte der Ausschussvorsitzenden erfolgen zu den jeweiligen Tagesordnungspunkten.

**Zu Punkt 05. d) der TO:
aus den Verbänden**

GVE 28.02.2014

Verbandsversammlung Gruppenwasserwerk Dieburg vom 06.12.2013

Erster Beigeordneter Karlheinz Rück berichtet über die Verbandsversammlung vom 06.12.2013

Verbandsversammlung Schwarzbachgebiet-Ried vom 11.12.2013

Erster Beigeordneter Karlheinz Rück berichtet über die Verbandsversammlung vom 11.12.2013

Verbandsversammlung Wasserverband Gersprenzgebiet vom 18.12.2013

Gemeindevertreter Kaufmann berichtet über die Verbandsversammlung vom 18.12.2013

Verbandsversammlung Kommunale Informationsverarbeitung in Hessen ekom 21 vom 12.12.2013

Gemeindevertreter Dobner berichtet über die Verbandsversammlung vom 12.12.2013

Verbandsversammlung Abfall und Wertstoffeinsammlung ZAW vom 10.12.2013

Gemeindevertreter Dr. Lutz berichtet über die Verbandsversammlung vom 10.12.2013

Verbandsversammlung des Zweckverbandes „Breitband NGA-Netz“ vom 25.02.2014

Gemeindevertreter Dobner berichtet von der am 25.02.2014 stattgefundenen Verbandsversammlung des Zweckverbandes.

**Zu Punkt 06. der TO:
Einstellung der Rodungsarbeiten auf dem Tannenkopf**

GVE 28.02.2014

Gemeindevertreter Zimmermann begründet den gemeinsamen Antrag der Gemeindevertreter Harbodt, Wellmann und Zimmermann vom 27.02.2014 und dankt für die kurzfristige Aufnahme dieses Antrages auf die Tagesordnung.

Nach Wortmeldungen der Gemeindevertreter Harbodt, Wellmann, Dr. Rückert, Marx, Zimmermann, Dr. Elliot, Bichler und Kaufmann, stellt der

Gemeindevertreter Zimmermann den Antrag zur Geschäftsordnung, die Sitzung für 10 Minuten zu unterbrechen. Der Antrag wird abgelehnt.

Abstimmung					
Ges. Zahl der Mitglieder:	31		Davon anwesend:	30	
Ja-Stimmen:	4	Nein-Stimmen:	26	Enthaltungen:	

Gemeindevertreter Harbott teilt in einer persönlichen Erklärung mit, ab der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung kein Mitglied der Fraktion „Bündnis 90/Die Grünen“ mehr zu sein.

Nach einer Wortmeldung von Bürgermeisterin Sprößler beschließt die Gemeindevertretung den Antrag,

„Der Gemeindevorstand wird beauftragt, sämtliche Vorarbeiten im Zusammenhang mit den geplanten Windkraftanlagen auf dem Tannenkopf, insbesondere die vorzeitige Rodung von über 17.000 qm Wald einzustellen bzw. zu unterbinden.

Die Arbeiten werden erst wieder fortgesetzt, wenn

- valide Messergebnisse nach einem Zeitraum von anderthalb Jahren, also März 2015, vorliegen
- die abschließende Genehmigung des Regierungspräsidiums Darmstadt inklusive aller relevanten gutachterlichen Stellungnahmen vorliegen
- sämtliche Unterlagen wie Gutachten, Stellungnahmen, Genehmigungen, Visualisierung des geplanten Bauvorhabens der Öffentlichkeit in Form einer Offenlegung zugänglich gemacht wurden sowie weitere, vor allem transparente Bürgerinformation mit Darlegung von Für und Wider stattgefunden haben
- die Gemeindevertretung im Anschluss der vorgenannten Punkte nach eingehender Beratung in sämtlichen Ausschüssen ihr Votum abgegeben hat.“

abzulehnen.

Abstimmung					
Ges. Zahl der Mitglieder:	31		Davon anwesend:	30	
Ja-Stimmen:	4	Nein-Stimmen:	25	Enthaltungen:	

Der Gemeindevertreter Klaus-Dieter Fuchs-Bischoff hat sich an der Abstimmung nicht beteiligt.

Zu Punkt 07. der TO:**GVE 28.02.2014****Beratung und Beschlussfassung**

- a) der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2014
- b) des Investitionsprogramms für den Investitionszeitraum 2013 – 2020
- c) des Haushaltskonsolidierungskonzeptes 2014
- d) des Waldwirtschaftsplanes für das Wirtschaftsjahr 2014
- e) des Wirtschaftsplanes für das Wirtschaftsjahr 2014 der Gemeindewerke Roßdorf

Der Vorsitzende teilt mit, dass bei den Beratungen zu den Tagesordnungspunkt 07. a) – e) die Redezeitbeschränkung nach der Geschäftsordnung aufgehoben ist.

Die Tagesordnungspunkte 07. a) – e) werden gemeinsam beraten und getrennt abgestimmt.

Bürgermeisterin Sprößler erläutert die Beschlussvorlage des Gemeindevorstandes.

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, Zimmermann, gibt die Beschlussempfehlungen des Ausschusses zu den Tagesordnungspunkten 07. a) – e) bekannt.

Die Vorsitzende des Ausschusses für Umwelt, Bau- und Verkehrswesen, Marx, gibt die Beschlussempfehlung des Ausschusses zu Tagesordnungspunkt 07. d) bekannt.

Nach Wortmeldungen der Gemeindevertreter Harbott, Zimmermann, Frau Fischer und Bürgermeisterin Sprößler beschließt die Gemeindevertretung über die nachfolgenden Punkte 07. a), b), c), d) und e).

Zu Punkt 07. a) der TO:**GVE 28.02.2014****der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2014**

Der Haushaltssatzung und dem Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2014 wird zugestimmt.

Abstimmung					
Ges. Zahl der Mitglieder:	31	Davon anwesend:	29		
Ja-Stimmen:	15	Nein-Stimmen:	13	Enthaltungen:	1

Zu Punkt 07. b) der TO:**GVE 28.02.2014****des Investitionsprogramms für den Investitionszeitraum 2013 – 2020**

Dem Investitionsprogramm für den Investitionszeitraum 2013 – 2020 wird zugestimmt.

Abstimmung					
Ges. Zahl der Mitglieder:	31	Davon anwesend:	29		
Ja-Stimmen:	15	Nein-Stimmen:	13	Enthaltungen:	1

**Zu Punkt 07. c) der TO:
des Haushaltskonsolidierungskonzeptes 2014**

GVE 28.02.2014

Dem Haushaltskonsolidierungskonzeptes 2014 wird zugestimmt.

Abstimmung					
Ges. Zahl der Mitglieder:	31	Davon anwesend:	30		
Ja-Stimmen:	16	Nein-Stimmen:	13	Enthaltungen:	1

**Zu Punkt 07. d) der TO:
des Waldwirtschaftsplanes für das Wirtschaftsjahr 2014**

GVE 28.02.2014

Dem Waldwirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2014 wird zugestimmt.

Abstimmung					
Ges. Zahl der Mitglieder:	31	Davon anwesend:	30		
Ja-Stimmen:	29	Nein-Stimmen:	1	Enthaltungen:	

**Zu Punkt 07. e) der TO:
des Wirtschaftsplanes für das Wirtschaftsjahr 2014 der Gemeindewerke Roßdorf**

GVE 28.02.2014

Dem Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2014 der Gemeindewerke Roßdorf wird einstimmig zugestimmt.

Abstimmung					
Ges. Zahl der Mitglieder:	31	Davon anwesend:	30		
Ja-Stimmen:	30	Nein-Stimmen:	0	Enthaltungen:	0

Zu Punkt 08. der TO:
2. Änderung des Bebauungsplanes "Behindertenzentrum Im Schieme"

GVE 28.02.2014

Der Vorsitzende teilt mit, dass die Tagesordnungspunkte 8 a und b gemeinsam beraten und getrennt abgestimmt werden.

Zu Punkt 08. a) der TO:
Beschlussfassung zur Prüfung der während der öffentlichen Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB und der Behördenbeteiligung nach § 4 Abs. 2 BauGB sowie der erneuten beschränkten Beteiligung nach § 4 Abs. 3 BauGB eingegangenen Stellungnahmen

GVE 28.02.2014

Bürgermeisterin Sprößler begründet die Beschlussvorlage.
Die Vorsitzende des Ausschusses für Umwelt, Bau- und Verkehrswesen, Marx, gibt die Beschlussempfehlung des Ausschusses bekannt.

Nach einer Wortmeldung von Gemeindevertreter Harbodt beschließt die Gemeindevertretung die als Anlagen beigefügten Beschlussvorlagen, zu den während der öffentlichen Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB und der Behördenbeteiligung zum Entwurf nach § 4 Abs. 2 BauGB sowie der erneuten beschränkten Beteiligung nach § 4a Abs. 3 BauGB vorgebrachten Stellungnahmen.

Abstimmung					
Ges. Zahl der Mitglieder:	31	Davon anwesend:	29		
Ja-Stimmen:	29	Nein-Stimmen:		Enthaltungen:	

Zu Punkt 08. b) der TO:
Beschluss des Bebauungsplanes (Satzungsbeschluss)

GVE 28.02.2014

Bürgermeisterin Sprößler begründet die Beschlussvorlage.
Die Vorsitzende des Ausschusses für Umwelt, Bau- und Verkehrswesen, Marx, gibt die Beschlussempfehlung des Ausschusses bekannt.

Nach einer Wortmeldung von Gemeindevertreter Harbodt beschließt die Gemeindevertretung die 2. Änderung des Bebauungsplanes „Behindertenzentrum Im Schieme“ in der Fassung Januar 2014 mit Begründung gemäß § 10 BauGB als Satzung.
Die Gemeindevertretung beschließt gleichzeitig die in der Planfassung enthaltenen bauordnungsrechtlichen Festsetzungen nach § 81 HBO.
Der Gemeindevorstand wird beauftragt, den Satzungsbeschluss des Bebauungsplanes gemäß § 10 Abs. 3 BauGB ortsüblich bekannt zu machen und damit den Bebauungsplan in Kraft zu setzen.

Abstimmung					
Ges. Zahl der Mitglieder:	31	Davon anwesend:	29		
Ja-Stimmen:	29	Nein-Stimmen:		Enthaltungen:	

Zu Punkt 09. der TO:

GVE 28.02.2014

Neubau Kinderkrippe im Neubaugebiet "An der Weißmühle" im OT Gundernhausen

Bürgermeisterin Sprößler zieht die Beschlussvorlage zurück und verweist auf die Sondersitzung der Gemeindevertretung zu diesem TOP am Montag, dem 28. April 2014 um 20 Uhr.

**Zu Punkt 10. der TO:
Trägerschaft Kinderkrippe "An der Weißmühle" im OT Gundershausen**

GVE 28.02.2014

Gemeindevertreterin Trebitz-Draier verlässt gem. § 25 HGO für die Dauer der Beratung und Abstimmung den Beratungsraum.

Bürgermeisterin Sprößler begründet die Beschlussvorlage.

Der Vorsitzende des Haupt-und Finanzausschusses, Zimmermann, teilt mit, dass der Ausschuss keine Beschlussempfehlung abgibt.

Der stellv. Vorsitzende des Ausschusses für Sport, Kultur und Soziales, Stellfeldt, teilt mit, dass der Ausschuss keine Beschlussempfehlung abgibt.

Nach Wortmeldungen der Gemeindevertreter Kaufmann, Bichler, Harbott, Marx, Stellfeldt, Fuchs-Bischoff und Dr. Elliot gibt der Vorsitzende das Abstimmungsverfahren bekannt und fragt nach dem Einverständnis der Mitglieder der Gemeindevertretung. Es erhebt sich kein Widerspruch. Im Anschluss lässt der Vorsitzende über die Vergabe der Trägerschaft abstimmen.

Folgende vier Träger stehen für die Trägerschaft der Krippeneinrichtung im Ulmenweg 1 zur Verfügung und erhalten bei der Abstimmung die folgende Stimmenzahl:

- AWO family gGmbH (14 Stimmen)
- ASB Landesverband Hessen/Regionalverband Südhessen (keine Stimme)
- Terminal for Kids (8 Stimmen)
- Evangelische Kirchengemeinde Gundershausen (7 Stimmen)

Der Gemeindevorstand wird beauftragt, mit der AWO family gGmbH einen Trägervertrag auszuarbeiten und abzuschließen.

Der Betrieb der Einrichtung soll voraussichtlich zum neuen Kindergartenjahr 2014/2015 (08.09.2014) beginnen.

Verteilung der für die Fraktionszuwendungen vorgesehenen Mittel auf die Fraktionen

Bürgermeisterin Sprößler begründet die Beschlussvorlage.

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, Zimmermann, gibt die Beschlussempfehlung des Ausschusses bekannt. Ohne weitere Aussprache beschließt die Gemeindevertretung einstimmig, die Verteilung der jährlichen Fraktionszuwendungen wird ab dem Jahr 2014 folgendermaßen festgelegt:

Die Grundpauschale für Fraktionen wird auf 300 EURO pro Jahr festgelegt.

Die Pauschale pro Fraktionsmitglied wird auf 9,50 EURO pro Monat festgelegt. Fraktionsmitglieder im Sinne dieses Beschlusses sind die ehrenamtlichen Gemeindevertreter. Die Fraktionszuwendung ist jeweils zum 01.07. auf ein von der jeweiligen Fraktion zu benennendes Konto zu zahlen. Die Verwendung erfolgt entsprechend den „Richtlinien für die bestimmungsgemäße Verwendung von Fraktionszuwendungen“ der Arbeitsgemeinschaft der Leiter der kommunalen Hessischen Revisionsämter des Hessischen Städte- und Gemeindebundes in der jeweils gültigen Fassung.“

Abstimmung					
Ges. Zahl der Mitglieder:	31	Davon anwesend:	27		
Ja-Stimmen:	27	Nein-Stimmen:		Enthaltungen:	

**Zu Punkt 12. der TO:
Frauenförderplan 2014 - 2019**

GVE 28.02.2014

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, Zimmermann, gibt die Beschlussempfehlung des Ausschusses bekannt.

Der stellv. Vorsitzende des Ausschusses für Sport, Kultur und Soziales, Stellfeldt, gibt die Beschlussempfehlung des Ausschusses bekannt.

Nach einer Wortmeldung von Gemeindevertreter Harbodt beschließt die Gemeindevertretung dem Frauenförderplan für die Gemeinde Roßdorf für den Geltungszeitraum vom 01.01.2014 bis 31.12.2019 zuzustimmen.

Abstimmung					
Ges. Zahl der Mitglieder:	31	Davon anwesend:	30		
Ja-Stimmen:	20	Nein-Stimmen:		Enthaltungen:	10

**Zu Punkt 13. der TO:
Anträge der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen**

GVE 28.02.2014

**Zu Punkt 13. a) der TO:
Zurückschicken von verbotswidrig durch die Wilhelm-Leuschner-Straße fahrender LKW's**

GVE 28.02.2014

Gemeindevertreterin Bichler stellt für die SPD-Fraktion den Ergänzungsantrag vom 28.02.2014 die Gemeindevertretung möge beschließen:

Wir fordern den Gemeindevorstand auf, die technischen Möglichkeiten für die Einfahrtkontrolle an der Wilhelm-Leuschner-Straße kontinuierlich zu verfolgen. Sobald es eine technische Möglichkeit (Blitzer) gibt, die es zulässt die Lkw's die verbotenerweise von Ober-Ramstadt kommend in die Wilhelm-Leuschner-Straße einfahren heraus zu filtern, soll ein entsprechendes Gerät angeschafft werden (Kauf oder Leasing), um die verbotswidrige Einfahrt der Lkw's von Ober-Ramstadt kommend dauernd zu kontrollieren und Daten für die Ahndung bereit stellen.

Gemeindevertreter Kaufmann begründet den Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 27.01.2014 die Gemeindevertretung möge beschließen:

Der Gemeindevorstand / die Ortpolizeibehörde wird gebeten, mit der für Roßdorf zuständigen Polizeistation Ober-Ramstadt im Rahmen der überörtlichen Polizei-Zusammenarbeit eine mehrtägige unangekündigte Verkehrskontrolle durch die POLIZEI an der im Bild gezeigten Stelle zu initiieren: (Ortsende Ober-Ramstadt Richtung Roßdorf, letzte Abfahrt ins Wohngebiet Eiche, Reichenbergerstraße, ab dort gilt zwingend das LKW Durchfahrtsverbot über 7,5t und Ausreden zählen nicht mehr)

Gezielt sollen Lkws die trotz Verbots in Richtung Roßdorf fahren und dann die sehr enge Wilhelm-Leuschnerstraße passieren, gestoppt und zurück geschickt werden.

Die vorgeschlagene sehr großzügig ausgebaute Kreuzung eignet sich für ein Wendemanöver auch sehr langer LKW.

Die Vorsitzende des Ausschusses für Umwelt, Bau- und Verkehrswesen, Marx, teilt mit, dass der Ausschuss keine Beschlussempfehlung für den vorliegenden Antrag abgegeben hat. Nach Wortmeldungen der Gemeindevertreter Bichler, Frau Fischer, Bürgermeisterin Sprößler, Harbodt, Marx, Bichler und Dr. Rückert beschließt die Gemeindevertretung nach einer redaktionellen Änderung einstimmig folgenden Antrag:

Kontrollen Verbotswidrige LKW Durchfahrten Wilhelm-Leuschner-Straße

- a) Wir fordern den Gemeindevorstand auf, die technischen Möglichkeiten für die Einfahrtkontrolle an der Wilhelm-Leuschner-Straße kontinuierlich zu verfolgen. Sobald es eine technische Möglichkeit (Blitzer) gibt, die es zulässt die Lkw's die verbotenerweise von Ober-Ramstadt kommend in die Wilhelm-Leuschner-Straße einfahren heraus zu filtern, soll ein entsprechendes Gerät sofort angeschafft werden (Kauf oder Leasing), um die verbotswidrige Einfahrt der Lkw's von Ober-Ramstadt kommend dauernd zu kontrollieren und Daten für die Ahndung bereit stellen.
- b) Der Gemeindevorstand / die Ortpolizeibehörde wird gebeten, mit der für Roßdorf zuständigen Polizeistation Ober-Ramstadt und Einbeziehung der Direktion Verkehrssicherheit/ Sonderdienste im Polizeipräsidium Darmstadt im Rahmen der überörtlichen Polizei-Zusammenarbeit eine mehrtägige unangekündigte Verkehrskontrolle durch die POLIZEI an der im Bild gezeigten Stelle zu initiieren: (Ortsende Ober-Ramstadt Richtung Roßdorf, letzte Abfahrt ins Wohngebiet Eiche, Reichenbergerstraße, ab dort gilt zwingend das LKW Durchfahrtsverbot über 7,5t und Ausreden zählen nicht mehr)
Gezielt sollen Lkws die trotz Verbots in Richtung Roßdorf fahren und dann die sehr enge Wilhelm-Leuschnerstraße passieren, gestoppt und zurück geschickt werden.
Die vorgeschlagene sehr großzügig ausgebaute Kreuzung eignet sich für ein Wendemanöver auch sehr langer LKW.

Abstimmung					
Ges. Zahl der Mitglieder:	31		Davon anwesend:	30	
Ja-Stimmen:	30	Nein-Stimmen:		Enthaltungen:	

Zu Punkt 13. b) der TO: Wiedereinführung des Tempolimits auf der B26

GVE 28.02.2014

Gemeindevertreterin Fischer begründet den Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 29.01.2014. Nach einer Wortmeldung von Bürgermeisterin Sprößler stellt die Gemeindevertreterin Marx den Geschäftsordnungsantrag, den Antrag in den Ausschuss für Umwelt, Bau- und Verkehrswesen zur weiteren Beratung zu überweisen.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig den Antrag, der Gemeindevorstand möge einen Prüfantrag an das Hessische Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung stellen, um das Tempolimit wieder einzuführen. Geprüft werden soll insbesondere, ob ein Tempolimit von 120 km/h von 6.00 - 22.00 und 80km/h von 22.00 -6.00 zur Anwendung kommen kann, zur weiteren Beratung in den Ausschuss für Umwelt, bau- und Verkehrswesen zu überweisen.

Abstimmung					
Ges. Zahl der Mitglieder:	31		Davon anwesend:	30	
Ja-Stimmen:	30	Nein-Stimmen:		Enthaltungen:	

Für die Ausfertigung:

Matthias Meyer
Schritfführer

Für die Richtigkeit:

Steven Günther-Scharmann
Vorsitzender